

Allgemeine Psychologie II

Urteilen und Entscheiden im Alltag

Übungsblatt 10 Gruppe B S.515 - 533 Abgabe 29.06.2004 Sascha Frank

Frage 1:

Man hört zur Zeit immer wieder, daß Ausländer im Irak entführt werden. Seien es Entwicklungshelfer, private Sicherheitsdienste oder Soldaten.

Da es zuletzt auch zum Geiselmord kam stellt sich die folgende Frage:

Wer wird eher die Iraker als schlechte bösertige Menschen verdammen?

- a) Die Amerikaner/Italiener, oder
- b) die Japaner/Koreaner?

Antwort:

Die Antwort a) ist richtig. Hier zeigt sich der Unterschied zwischen veranlagter und situationsbezogener Attributierung. Menschen aus der westlichen Kultur eher geneigt sind die Tat als Ausdruck der Persönlichkeit zu sehen, beurteilen sie das Verhalten anderer nach festen allgemeinen Eigenschaften. Die Iraker müssen schlecht und bösertig sein, weil sie so etwas getan haben.

Während Ostasiaten das Verhalten anderer mehr nach deren Rolle und der Situation beurteilen, und sich wahrscheinlich mehr Gedanken darüber machen werden, warum es überhaupt die Entführungen gibt.

Frage 2:

Sie beobachten mehrere Gruppen beim Software Praktikum (Gruppenarbeit zu je drei Studenten in der Informatik). Da die Fähigkeit der einzelnen Teilnehmer in der Regel recht unterschiedlich ist, gibt es während des Praktikums so manches Problem. In welcher Gruppe wird die Integration eines Leistungsschwächeren Studenten einer größeren Problem darstellen?

- a. In einer rein deutschen Gruppe, oder
- b. in einer rein chinesischen Gruppe?

Die richtig Antwort ist a). Da es in westlichen Kulturen üblich ist, daß sich die Individuen versuchen voneinander abzugrenzen, um dadurch ihre eigene Identität hervorzuheben (= independant persons).

Während hingegen Menschen aus der östlichen Kultur mehr wie die Gruppe sein wollen, in der sie leben. Sie sehen sich als voneinander abhängig an (= interdependent persons).

Frage 3:

Sie sitzen gerade bei der Arbeit und sehen zwei Bekannte beim rumalbern. Matthias bietet Christine 50 Cent für ihren Laptop, diese fragt, für was das ist. Darauf erwiedert Matthias, sicher nicht für dich, sondern für den Laptop. Wie reagiert sie? Wird sie eher sagen:

- a. für so billig hältst du mich, oder
- b. für so billig hältst du die Freundin vom Jan?

Hier würde man sagen a) sei die richtige Antwort, die richtige Antwort ist aber b) darauf kommt man nur wenn man weiß, daß Christine Japanerin ist. Sie hat sich zuerst Gedanken darüber gemacht, was man über ihren Freund denken würde (= interdependent persons).

Wäre sie aus der westlichen Kultur wäre a) die richtige Antwort (= independent persons)